



## Exkursionsbericht

### **Sartorius Stedim Biotech GmbH, Göttingen**

Im Rahmen der Vorlesung „Membrantechnik I“ wurde durch das Institut für Thermische Verfahrens- und Prozesstechnik am Freitag, den 24.01.2014 eine Exkursion zur Firma Sartorius Stedim Biotech GmbH nach Göttingen organisiert.

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Labor- und Prozesstechnologie-Anbieter mit den Segmenten Biotechnologie und Mechatronik. Der Technologiekonzern erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von 887,3 Mio. Euro. Das 1870 gegründete Göttinger Unternehmen beschäftigt zur Zeit um die 5500 Mitarbeiter. Das Segment Biotechnologie (Sartorius Stedim Biotech) umfasst die Arbeitsschwerpunkte Filtration, Fluid Management, Fermentation, Purification und Labor. Die Sparte Mechatronik fertigt Geräte und Systeme der Wäge-, Mess- und Automationstechnik für Labor- und Industrieanwendungen.

Sartorius produziert in Europa, Asien und Amerika und hat Vertriebsniederlassungen und örtliche Handelsvertretungen in mehr als 110 Ländern.



Quelle: <http://www.sartorius-stedim.com>

Die Exkursionsgruppe machte sich um 7:30 Uhr auf den Weg nach Göttingen, um pünktlich um 9:00 Uhr am Sartorius College anzukommen. Zunächst präsentierte Herr Dr. Melzner, der als Gastdozent auch die Vorlesung Membrantechnik am Institut hält, einen Überblick über die Geschichte der Firma Sartorius sowie einen Einblick in die Produktpalette. Hauptaugenmerk bestand dabei auf dem Segment der Biotechnologie, der Sartorius Stedim Biotech GmbH.

Im Anschluss daran fand eine Führung durch den Betrieb statt. Dadurch, dass sowohl Einblicke in einzelne Forschungslabore als auch eine Führung durch die gesamte Membranfertigung der Sartorius Stedim Biotech geboten wurde, konnte die Exkursionsgruppe die Produktion von der Membranherstellung bis zur abschließenden Fertigstellung der Module beobachten. Zusätzlich gab es noch eine Führung durch die F&E Abteilung für Bioreaktoren. Dabei wurde der Lehrinhalt der Master-Vorlesung Bioverfahrenstechnik 1 praktisch veranschaulicht.

Als Abschluss der Führung wurde die Gruppe in der Kantine zu einem Mittagessen eingeladen, bei dem eine weitere Möglichkeit bestand, interessante Fragen an Herrn Dr. Melzner zu stellen oder sich über Praktika zu informieren. Danach traten wir die Rückreise nach Clausthal an, wo wir gegen 15 Uhr ankamen.